Die Clubmeister aus dem GC Beuerberg.

Die Clubmeister 2018

GC Beuerberg

Wie auf den umliegenden Anlagen hatten auch die Mitglieder des GC Beuerberg mit den widrigen Wetterverhältnissen bei den Clubmeisterschaften 2018 zu kämpfen. Aber Golf ist ein Outdoor-Sport, umso motivierter waren die Teilnehmer bei den diesjährigen Titelkämpfen auf die Runde gegangen, um ihre Königinnen und Könige zu küren. Bei den Herren setzte sich Benedikt Lug durch, der mit einer 76er-Runde ins Turnier gestartet war, dann aber sehr solide und konstant gutes Golf gespielt hat. Mit zwei Ergebnissen von 73 Schlägen kam er auf gesamt 222 und entschied die Konkurrenz für sich. Bei den Damen setzte sich mit Angelica Bergengruen die Favoritin durch. Sie brachte eine 82 und eine 84 ins Clubhaus und stand mit gesamt 166 Schlägen am Ende ganz oben auf dem Tableau. Die Konkurrenz bei den Senioren bzw. den Seniorinnen dominierten Claudio Trono (83+80) sowie Judith Schwarz-Pfeifer (90+95), bei den Super-Senioren (über 65 Jahre) hatte am Ende Folkhart Olschowy (81+83) die Nase vorn. Auch die Jugend suchte im GC Beuerberg ihren Meister und fand ihn schließlich in Vitus Bernau, der stolze 43 Bruttopunkte aufs Konto scheffeln konnte. Wie es sich für den GC Beuerberg gehört, wurden die neuen Clubmeister gebührend mit einer Siegerehrung und einem gemütlichen und lustigen Abend gefeiert.

GC Auf der Gsteig

Bei guten Wetterbedingun- Auf der Gsteig in Lechbruck an. Dabei kämpften die Sportler über drei Tage um die begehrten Titel. Einen spannenden Wettkampf lieferten sich die Damen. Mit einem Schlag Unterschied konnte sich Angelika Wiedemann (166 Schläge) den Titel der Clubmeisterin vor Andrea Somann (167) sichern. Beide lieferten sich einen echten Showdown auf Bahn 18, die beide noch dazu jeweils mit einem Birdie beendeten. Platz drei belegte mit 173 Schlägen die Vorjahressiegerin Andrea Jungmann. Bei den Herren erspielten sich Bülent Saritas und Florian Schmid am ersten Spieltag mit jeweils 73 Schlägen die Führung. An den folgenden Spieltagen dominierte Bülent Saritas, der über drei Runden mit 221 Punkten eine hervorragende Leistung zeigte. Auf den weiteren Plätzen folgten Florian Schmid (223) und Simon Hack (233). Die Wertung der Senioren gewann Ralf Nüssgen mit 165 Schlägen vor Hagen Fastner (173) und Sieghard Posch (174).

Herren:
1. Bülent Saritas (73+72+76)
2. Florian Schmid (73+71+79)
3. Simon Hack (83+79+71)

Damen:
1. Angelika Wiedemann (82+84)
2. Andrea Somann (83+84)
3. Andrea Jungmann (86+87)

Senioren:
1. Ralf Nüssgen (85+80)
2. Hagen Fastner

GAT Margarethenhof

Man braucht Konstanz im Leben. In der schnelllebigen Zeit ist es ab und an mal gut, wenn es eben keine Überraschungen gibt. Bei den Clubmeisterschaften der Anlage GAT Margarethenhof setzten sich in drei von vier Kategorien die Favoriten und Vorjahressieger durch. Vincent Ohana, Karin Sassenscheidt und Dr. Erkan Erdal haben jeweils ihre Titel verteidigt. Eine Überraschung gab es dann aber doch noch bei den Damen: Nach 36 Löchern standen Anne Walther und Brigitte Kemnitzer mit gesamt 206 Schlägen gleichauf an der Spitze. Ein Stechen musste darüber entscheiden, wer sich in diesem Jahr die Krone aufsetzen darf. In der Verlängerung setzte sich schließlich Anne Walther durch und ergatterte den Titel Clubmeisterin 2018.

Herren:
1. Vincent Ohana (75+83)
2. Benedikt Boensch (79+86)
3. Tobias Walter (82+86)

Damen:
1. Anne Walther (106+100)
2. Brigitta Kemnitzer (111+95)
3. Ines-Kristin Weber (108+107)

Senioren:
1. Erkan Erdal (85+83)
2. Josef Horn (84+88)
3. Luitpold Roever (98+89)

Seniorinnen:
1. Karin Sassenscheidt (92+99)
2. Emmy Liebl

Tölzer GC

Er versuchte zu flüchten, am Ende fingen ihn seine Clubkameraden und ein Hund dann aber doch ein: Der neue Clubmeister des Tölzer GC heißt Maxi Stein-Petrossi. Er setzte sich in der Herrenkonkurrenz durch und versuchte noch, vor dem Wurf in den Teich zu flüchten. Vergebens. Er wurde eingefangen und dann doch noch nass gemacht, nachdem er zuvor die Konkurrenz der Titelkämpfe in Tölz nass gemacht hatte. Bei den Damen setzte sich Karo Haferkorn durch, die Konkurrenz bei den Senioren entschied Klaus Schiewe für sich, während bei den Seniorinnen Bettina Haferkorn die Nase vorn hatte. Bei den Jugendlichen spielte Max Carling das beste Golf und darf sich ebenfalls Clubmeister 2018 nennen. Die Nettowertung ging an Marina Echsle.

Die Clubmeister aus dem GAT Margarethenhof.